



<https://blz.li/2k7w>

SPD BURGWEDEL: "VERSTEHEN STATT VERBIETEN - MEDIENKOMPETENZ FÜR JUGENDLICHE"

Veröffentlicht am 04.03.2021 um 16:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am vergangenen Montag, 1. März 2021, hat eine weitere

Veranstaltung der SPD Burgwedel-Reihe stattgefunden. Mit ihrem fundierten Wissen hat Dorothee Wiegand, Redakteurin des Magazins für Computertechnik, c't, über den sachkundigen Umgang mit Smartphones & Co. informiert. "Die interessierten Teilnehmer und Eltern haben sich über beeindruckende Fakten informieren lassen", so die Sozialdemokraten. Nach einem kurzen Exkurs in die Altersgruppe der 6- bis 12-Jährigen, in dem Medienführerschein sowie Mediennutzungsvertrag zwischen Eltern und Kindern und angemessene Konsequenzen thematisiert wurde, ging es weiter mit Zahlen, Daten, Fakten zu den 12- bis 19-jährigen Nutzern. "Mit Erschrecken haben sich die Zuhörer informieren lassen, dass die tägliche Nutzungsdauer seit 2013 bis 2020 bereits von 179 Minuten auf 258 Minuten gestiegen ist", geben die Veranstalter bekannt. Mädchen sowie Jungen würden demzufolge mehr als 4 Stunden täglich vor den digitalen Medien verbringen. Die Corona-Pandemie und Homeschooling würden hierbei eine Rolle spielen. Im Bereich des Gamings liegen jedoch die Jungen weit vor den Mädchen, bei den Mädchen ist der Anteil im Kommunikationsverhalten deutlich höher. An dieser Stelle gab es zahlreiche Hinweise zu sinnvollen und auch gewaltlastigen Videospielen und deren Frequentierung. Hier wurden Klassiker wie beispielsweise Call of Duty, Minecraft, FIFA und andere Spiele sowie die Sinnhaftigkeit der USK diskutiert. Datenschutz und Privatsphäre waren ebenfalls ein wichtiger Themenbereich. Schon ging es weiter mit Informationen zu Mobbing - auch hier sei eine Steigerung zu verzeichnen, "die möglicherweise TikTok geschuldet ist" - und Aufklärung zu Sexting und Cybergrooming. Und was bedeutet eigentlich "Pranks" und "Zoom Bombing"? Dorothee Wiegand hat alle Teilnehmer in die Welt der digitalen Möglichkeiten mitgenommen. Mit ihrem Wissen zu Fake News hat sie den Vortrag abgerundet und Beispiele zur Entstehung von Fake News dargestellt, aber auch Möglichkeiten aufgezeigt, diese zu erkennen sowie Online-Spiele präsentiert, die auch für den Unterricht geeignet sind. Schon während des Vortrags haben die Zuhörenden zu den einzelnen Themengebieten Fragen gestellt und mit Dorothee Wiegand diskutiert; mit dem abschließenden Leitfaden "Empfehlungen und wertvolle Links" haben die Gäste die Veranstaltung verlassen. Die kommende Veranstaltung der SPD-Reihe wird am Donnerstag, 18. März um 19 Uhr zum Thema "Triage" mit dem Seelsorger der MHH, Andreas Vietgen, stattfinden. Die Teilnahme ist über Zoom möglich. Per Mail an karin.beckmann@kabelmail.de können sich Interessierte anmelden. Sie erhalten anschließend den Link zur kostenfreien Teilnahme. Auch eine telefonische Einwahl ist möglich.